

<b>BESCHLUSSVORLAGE</b>	Gremium:	<b>Bauausschuss</b>
STADT KARLSRUHE Der Oberbürgermeister	Termin: Vorlage Nr.: TOP:	<b>01.02.2013</b> <b>225</b> <b>3</b> <b>öffentlich</b>
	Verantwortlich:	<b>Dez. 6</b>
<b>Sicherheitsmaßnahmen Wildparkstadion, Ertüchtigung der Wellenbrecher in den Stehtribünen D2 und E1 (BA 3)</b> <b>Vergabe von Tiefbauarbeiten</b>		

Beratungsfolge dieser Vorlage	am	TOP	ö	nö	Ergebnis
Bauausschuss	01.02.2013		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

#### Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss

Der Bauausschuss genehmigt die Vergabe folgender Arbeiten:

#### Sicherheitsmaßnahmen Wildparkstadion, Ertüchtigung der Wellenbrecher in den Stehtribünen D2 und E1 (BA 3)

an die Firma: **Reif GmbH & Co. KG, Rastatt**  
zum Angebot vom: **17.12.2012**  
abschließend mit: **750.988 EUR**

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen				nein <input type="checkbox"/>	ja <input checked="" type="checkbox"/>
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
860.000 EUR					
Haushaltsmittel stehen in voller Höhe zur Verfügung					
Kontierungsobjekt: Projekt: 7.885605			Kontenart: 78720000		
Ergänzende Erläuterungen:					
ISEK Karlsruhe 2020 - relevant		nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		Handlungsfeld:	
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)		nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		durchgeführt am	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften		nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		abgestimmt mit	

## 1.1 Kurzbeschreibung des Bauvorhabens und der Leistungen

Die vorhandenen Wellenbrecher in den Stehtribünen des Wildparkstadions entsprechen nicht mehr den geltenden Sicherheitsvorschriften. Insbesondere sind die Abstände zwischen den Wellenbrechern, aktuell in jeder 10. Stufenreihe, zu groß und die von den Wellenbrechern aufnehmbaren Horizontallasten zu gering.

Die Erdwälle für die Stehtribünen wurden beim Bau des Wildparkstadions aus Wechselagerungen von Bauschutt- und Bodenmaterial aufgebaut. Auf Grund der im Jahr 2006 durchgeführten Untersuchungen ist das in den Tribünenwällen eingebaute Auffüllmaterial in den Hauptmassen der Verwertungsklasse Z2 und > Z2 zuzuordnen.

Die senkrechten Kanten der Tribünenwälle sind durch Stadionstehstufen befestigt, die Trittstufen sind mit Erdreich aufgefüllt. Der Trittstufenbelag besteht aus wasserdurchlässigem Spezialsand (Gallisand).

Durch ungleiche Setzungen des Erdwalls im Bereich der Stehtribünen haben sich die ursprünglichen Höhenlagen der Stehstufen sowie die Stehstufenfluchten nachhaltig verändert. Bei den mittlerweile über 50 Jahre alten Stehstufen ist kein gleichmäßiges Profil bezüglich Neigung und Tritttiefe vorhanden, sodass im Zuge der geplanten Baumaßnahme die Trittstufen erneuert werden müssen.

Auszuführen sind: Boden lösen, zwischenlagern, transportieren 250 m<sup>3</sup>, Abbrechen von Wellenbrechern 52 St., Spunddielen einrammen, t = 3,30 - 4,30 m 160 St., Schottertragschicht herstellen 600 t, Abbrechen von Stadionstehstufen 3 200 m, Stadionstehstufen aus Tiefbordsteinen setzen 2 800 m, Bewehrten Beton einschl. Schalung herstellen 170 m<sup>3</sup>, Liefern und Einbauen von Wellenbrechern, l = 3,00 - 5,50 m 80 Stck., Liefern und Einbauen von Handläufen 50 m, Blitzschutz aus Edelstahl herstellen 1 100 m

## 1.2 Zeitplan der Umsetzung

Um diese Sicherheitsmängel zu beheben, wurden bereits in der Sommerpause 2011 Stehtribünen in den Blöcken A1 und E4 und in der Sommerpause 2012 Stehtribünen in den Blöcken A4 und D1 ertüchtigt. In einem dritten Bauabschnitt sollen nun die neuen Wellenbrecher in den Stehtribünen D2 und E1 eingebaut werden.

Diese Arbeiten werden in der spielfreien Sommerpause vom 13.05.2013 bis zum 19.07.2013 durchgeführt.

## 1.3 Projektvorstellung beim Gemeinderat

Bauausschuss:	23.07.2010
Hauptausschuss:	12.10.2010
Bauausschuss (Neuvorstellung):	23.09.2011
Hauptausschuss (Neuvorstellung):	11.10.2011

**1.4 Ausschreibung nach VOB:**

- öffentlich
- beschränkt
- freihändige Vergabe nach § 3 Ziff. 3

Die Ausschreibungsunterlagen wurden von 12 Firmen angefordert.

Submissionsergebnis vom: 17.12.2012

<b>1. Fa. Reif GmbH &amp; Co. KG, Rastatt</b>	<b>750.988 EUR (100 %)</b>
2. Bieter B	762.347 EUR (102 %)
3. Bieter C	906.332 EUR (121 %)
4. Bieter D	1.038.815 EUR (138 %)
5. Bieter E	1.175.894 EUR (157 %)

Beurteilung des Nebenangebots:

Bieter B hat ein Nebenangebot in Form eines Pauschalangebots abgegeben. Da Nebenangebote bei der Ausschreibung nicht zugelassen worden sind, kann das Nebenangebot nicht gewertet werden.

Ablauf der Zuschlagsfrist: 22.02.2013

Bauzeit: 13.05. - 19.07.2013

### 1.5 Angebotsbeurteilung mit Vergabevorschlag:

Niedrigste Bieterin ist die Firma Reif GmbH & Co. KG, Rastatt. Sie verfügt über die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit sowie Personal und Gerät, um die Arbeiten ordnungs- und termingemäß ausführen zu können. Die Unbedenklichkeitsbescheinigungen liegen vor.

Die Firma Reif GmbH & Co. KG, Rastatt, hat das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Das Tiefbauamt schlägt daher vor, hierauf den Zuschlag zu erteilen.

Ein Hinweis über eine Vergabesperre bei der Melde- und Informationsstelle liegt nicht vor.

### 1.6 Veranschlagung der Kosten:

Unternehmerleistung lt. Angebot	750.988 EUR
Kampfmittelerkundungen	30.000 EUR
Ingenieurleistungen	50.000 EUR
Bauverwaltungskosten	29.012 EUR
Insgesamt:	<u>860.000 EUR</u>

### 1.7 Kostenvergleich:

Summe lt. Kostenberechnung	830.000 EUR
Summe lt. Vergabevorschlag	860.000 EUR
Mehrbedarf	<u>30.000 EUR</u>

### 1.8 Angaben über Finanzierung (Haushaltsmittel, Verpflichtungsermächtigungen, Zuschüsse):

Die für die Ausführung des 3. Bauabschnittes erforderlichen Mittel stehen bei Projekt 7.885605 im Jahr 2013 zur Verfügung.

Für die Auszahlungsbeträge wird die Verpflichtungsermächtigung in Anspruch genommen.

I. Antrag an den Bauausschuss

1. Der Bauausschuss beschließt die Vergabe folgender Arbeiten:

**Sicherheitsmaßnahmen Wildparkstadion, Ertüchtigung der Wellenbrecher in  
den Stehtribünen D2 und E1 (BA 3)  
Vergabe von Tiefbauarbeiten**

an die Firma: **Reif GmbH & Co. KG, Rastatt**

zum Angebot vom: **17.12.2012**

abschließend mit: **750.988,78 EUR**

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen.

2. Der Aufwand in Höhe von 860.000 EUR ist bei Projekt 7.885605 zu verrechnen.